

Kurzbericht zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 03.07.2019

Zu Beginn der Sitzung wurden die Anwesenden zur Sitzung des Gemeinderates begrüßt. Danach informierte der Vorsitzende, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung erneut dem Erwerb von Ökopunkten für den Zweckverband IGIDOS zugestimmt wurde.

Im Anschluss weist der Vorsitzende darauf hin, dass nun die jährlichen **Blutspenderehrungen für Herbertingen** stattfinden. Er begrüßt hierzu Herrn Renn vom DRK –Herbertingen und die fleißigen Blutspender. Die anwesenden Bürger von Herbertingen, die 50 und sogar 75 Mal Blut gespendet haben, wurden daraufhin ausgezeichnet. Bürgermeister Magnus Hoppe und Herr Renn bedanken sich bei den verdienten Bürgern und weisen auf die Notwendigkeit dieses ehrenamtlichen Engagements hin. Den Blutspendern aus den Teilorten gilt dabei ebenfalls entsprechender Dank. Die Ehrungen erfolgten bzw. erfolgen im jeweiligen Ortschaftsrat.



Foto: Julia Freyda, Schwäbische Zeitung

Foto von links: Herr Renn, DRK-Herbertingen sowie die Geehrten: Bernd Lehleiter (75-maliges Blutspenden) und Andreas Buhmann (50-maliges Blutspenden) mit Bürgermeister Magnus Hoppe. Nicht anwesend waren: Frau Dolgoruki (10x), Frau Müller (10x), Frau Sauter (10x) und Herr Baumeister (25x).

Anschließend erfolgte die **Feststellung von Hinderungsgründen gemäß § 29 GemO nach regelmäßiger Wahl des Gemeinderates**. Der Gemeinderat stellte keine Hinderungsgründe nach § 29 GemO bei den gewählten Personen fest.

Dem **Antrag der Landwirte Herbertingen** auf Auszahlung von 19.300 € aus dem Budget der Jagdpachtgenossenschaft Herbertingen -für die Anschaffung von Maschinen- wurde zugestimmt.

Aufgrund der Nutzungsänderung von Räumlichkeiten im Untergeschoss des **Kindergarten St. Nikolaus** sind hier Brandschutzmaßnahmen erforderlich. Die erforderlichen Maßnahmen, welche aus einem Brandschutzgutachten ergehen wurden im Gemeinderat vorgestellt. Der Baubeschluss wurde gefasst und das Planungsbüro Norbert Roth GmbH, Aulendorf mit den erforderlichen Ingenieurleistungen für die Elektrotechnik beauftragt.

Seit vielen Jahren gibt es in Marbach den dringenden Wunsch im Bereich der Bushaltestelle in der Ortsmitte eine sichere Überquerungshilfe für Fußgänger zu schaffen. Diese Fußgängerquerung ist sinnvoll und notwendig, um dem Schülerverkehr den notwendigen Schutz zu bieten. Gerade nach dem Wegfall der Grundschule Marbach fahren nun auch jüngere Kinder nach Herbertingen mit dem Bus. Der Ortschaftsrat ist einhellig der

Auffassung, dass ein solcher Fußgängerüberweg in Marbach dringend erforderlich ist. Gerade der durchaus vorhandene Schwerlastverkehr sowie die Sondersituation „Kiesgrube Beller“ rechtfertigen auch aus Sicht der Verwaltung einen solchen Antrag. Der Gemeinderat Herbertingen befürwortet die Anlage eines Fußgängerüberweges an der Erzbergstraße in Marbach im Bereich der Bushaltestelle. Die von der Initiative in der Sitzung überbrachten ca. 360 Unterstützungsunterschriften –verdeutlichen wie wichtig das Thema für die Ortschaft ist und werden zum Antrag an die Verkehrsbehörde weitergeleitet. Für das Engagement der Initiative spricht der Vorsitzenden seinen Dank aus.

Als letzter Punkt stand die **Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte** auf der Tagesordnung. Aus dem Gemeinderat scheidern, Marlies Sauter, Reinhold Eisele, Markus Nassal, Dr. Alexander Fuchs, Werner Rink und Roland Baumhaur aus. Der Vorsitzende dankt den ausscheidenden Gemeinderäten für ihr ehrenamtliches Engagement sowie die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren und überreicht diesen ein Präsent der Gemeinde Herbertingen.



Foto: Julia Freyda, Schwäbische Zeitung

Foto von links: Die ausscheidenden Gemeinderäte/-in: Markus Nassal, Reinhold Eisele, Roland Baumhauer, Werner Rink, Marlies Sauter und Dr. Alexander Fuchs mit Bürgermeister Magnus Hoppe

Für 10 Jahre ehrenamtliches Engagement im Gemeinderat wurden in diesem Rahmen die anwesenden ausscheidenden Gemeinderäte, Marlies Sauter und Dr. Alexander Fuchs zusätzlich mit einer Stele und Urkunde des Gemeindetags geehrt. Ein besonderer Dank geht auch an Reinhold Eisele, welcher seit 25 Jahren im Gemeinderat engagiert war und bereits seit über 40 Jahren im Ortschaftsrat Hundersingen ehrenamtlich tätig ist. Für sein ehrenamtliches Engagement erhält er ebenfalls eine Stele und Urkunde des Gemeindetags sowie ein Präsent der Gemeinde. Zudem begleitet Reinhold Eisele seit 15 Jahren das Amt des Ortsvorstehers in Hundersingen.

Die konstituierende Sitzung des neugewählten Gemeinderates ist am 24.07.2019 vorgesehen.

Die öffentlichen Gemeinderatsprotokolle können –nach Fertigstellung– zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus eingesehen werden.